

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 25.05.2016

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:20 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Philipp Rochold

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

| | | |
|----------------------|--------------|--------------------------|
| Herr Ulf Kallscheidt | SPD-Fraktion | Workshop Dezer- nat 6 |
|----------------------|--------------|--------------------------|

Ausschussmitglieder

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Herr Alexander Dierks | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP |
| Frau Solveig Kempe | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP |
| Frau Cornelia Knorr | SPD-Fraktion |
| Herr Andreas Lang | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP |
| Herr Jürgen Leistner | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP |
| Frau Angela Müller | Fraktion DIE LINKE |
| Frau Meike Roden | Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| Frau Peggy Schellenberger | SPD-Fraktion |
| Herr Heiko Schinkitz | Fraktion DIE LINKE |
| Herr Hans-Joachim Siegel | Fraktion DIE LINKE |
| Herr Gordon Tillmann | Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP |
| Herr Karl-Friedrich Zais | Fraktion DIE LINKE |

stellv. Ausschussmitglied

| | | |
|----------------------|--------------|-------------------------------------|
| Frau Steffi Barthold | SPD-Fraktion | Vertretung für Herrn Kallscheidt |
|----------------------|--------------|-------------------------------------|

sachkundige Einwohner

Herr Uwe Börner
Herr Fernando David Jahnke
Frau Andrea Kaiser
Frau Anja Lippmann
Herr Dr. Siegfried Pietsch
Herr Christian Wolf

Bedienstete der Stadtverwaltung

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Frau Katrin Daghofer | Sachbearbeiterin SG 40.11 |
| Frau Angela Lasch | amt. Amtsleiterin Amt 40 |
| Frau Marion Neubert | Abteilungsleiterin 40.2 |
| Herr Falk Reinhardt | Leiter SE 17 |
| Herr Bernd Ruscher | Referent D 5 |

Schritfführerin

Frau Ingeburg Ludwig

Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende, Herr Bürgermeister Rochold**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 24.02.2016
-

Zur Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **ge-
nehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Schul- und Sportausschuss
-

- 4.1 Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2016 an den Stadtsportbund Chemnitz e. V., den Sächsischen Eissport-Verband e. V., die SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02 e. V. und den ESV Lok Chemnitz e. V.
Vorlage: B-067/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
-

Der **Stadtrat Herr Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Dr. Pietsch (sachkundiger Einwohner)** zeigen ihre Befangenheit zu den Zuwendungen an den Stadtsportbund Chemnitz e. V. an und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Die **Stadträtin Frau Roden (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** wirft mit Bezug auf die Zuwendung an den SpVgg. Blau-Weiß Chemnitz 02. E. V. die Frage auf, warum die Mitfinanzierung der SAB nicht in der Anlage 2 Seite 3 der Beschlussvorlage aufgeführt wurde. **Frau Daghofer (Sachbearbeiterin SG 40.11)** erklärt, dass sich die Maßnahme über zwei Jahre erstreckt und die Fördersumme der SAB bereits 2015 für den 1. Bauabschnitt dargestellt wurde.

Abstimmung zu den Maßnahmen an den Stadtsportbund Chemnitz e. V.
Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

Abstimmung zu den weiteren Maßnahmen
Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (13 Ja-Stimmen)

Ein stimmberechtigtes und ein beratendes Mitglied des Schul- und Sportausschusses haben gemäß § 20 SächsGemO nicht an der Beratung und Entscheidung bzw. an der Beratung teilgenommen.

Beschluss B-067/2016

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, dass die Stadt Chemnitz im Rahmen der Sportförderung 2016 Zuwendungen gewährt:

- ° an den Stadtsportbund Chemnitz e. V. für
- Platzwarte in Höhe von 280.200 Euro,
 - Trainer in Höhe von 183.000 Euro,
 - Geschäftsstelle in Höhe von 57.740 Euro,
 - Sport-Jugendarbeit in Höhe von 135.848 Euro,

- ° an den Sächsischen Eissport-Verband e. V. für Trainer in Höhe von 30.000 Euro;
- ° an die SpVgg. Blau-Weiß Chemnitz 02 e. V. für den II. Bauabschnitt des Neubau- und Umkleidegebäudes der Sportstätte Clausstraße 87 in Höhe von 117.842 Euro (investiv) und unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln der Sächsischen Aufbaubank
- ° an den ESV Lok Chemnitz e. V. für die Sanierung Sanitärbereich Sportplatz Hohlweg in Höhe von 98.558 Euro.

4.2 Zuwendungen im Rahmen der Sportförderung 2016 für Großsportveranstaltungen
Vorlage: B-068/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40

Der **Stadtrat Herr Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** möchte den aktuellen Vorbereitungsstand zu den Deutschen Meisterschaften im Straßenradsport 2017 in Chemnitz erfahren. **Herr Bürgermeister Rochold** informiert, dass ein Leistungsverzeichnis zur Gewährleistung der Sicherheit erstellt wurde und ein Verkehrskonzept vorliege. Die dazu in der Stadt Erfurt vorliegenden Erfahrungen sind nicht vergleichbar, weil die Vorbereitung an eine Gesellschaft übertragen wurde. Die vorgesehenen Zuwendungen in Höhe von 50.000 € im Jahr 2016 und 150.000 € im Jahr 2017 reichen möglicherweise nicht aus, um die Meisterschaften ordnungsgemäß ausrichten zu können.

Die **Stadträtin Frau Roden (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bittet über die genauen Gründe für die Nichtbezuschussung der beiden Großveranstaltungen unter den laufenden Nummern 5 und 6 informiert zu werden. Außerdem interessiert sie die Möglichkeit der Zuschussung der beiden Veranstaltungen nach einer anderen Förderart. **Frau Daghofer (Sachbearbeiterin SG 40.11)** erklärt, dass in dieser Förderart Großsportveranstaltungen bezuschusst werden können, die nicht jährlich stattfinden. Den beiden Vereinen steht die Beantragung von Zuwendungen aus der Förderart des gemeinnützigen Sportbetriebes für ein durch die Veranstaltungen möglicherweise entstandenes Defizit einzusetzen, welche allerdings zu Lasten anderer Maßnahmen des Vereins gehe.

Beschluss B-068/2016

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, dass die Stadt Chemnitz im Rahmen der Sportförderung 2016 die in Anlage 3 der Beschlussvorlage ausgewiesenen Zuwendungen als Festbetragsfinanzierungen gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

5 Informationsvorlage an den Stadtrat

Controlling des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes per 31.12.2015
Vorlage: I-028/2016 Einreicher: Dezernat 1

Zur Informationsvorlage werden keine Nachfragen gestellt.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rochold informiert über ein in der letzten Woche eingegangenes Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, wonach der aus-

gesprochene Mitwirkungsentscheidung zur Grundschule Altendorf eingestellt wird, weil die entsprechende Schülerzahl zur Bildung einer Klasse 1 erreicht wurde. **Herr Rochold** hebt ferner hervor, dass in den letzten Tagen konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung und den Vertretern des Stadtportbundes Chemnitz e. V. zur Übertragung der Sportförderung stattgefunden haben und beide Partner auf einem guten Weg seien, um bald eine Entscheidung herbeiführen zu können.

Der **Stadtrat Herr Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** bestätigt dies und ist der Auffassung, dass eine Entscheidung bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause herbeigeführt werden könne.

Herr Rochold teilt weiterhin mit, dass der Sportentwicklungsplanung mit den Vertretern des Stadtportbundes Chemnitz e. V. und den Vertretern des Olympiastützpunktes abgestimmt ist. Die zeitliche Verzögerung bei der Weiterbearbeitung dieses Sachverhaltes resultiert aus weiteren Hinweisen aus der Verwaltung und aus dem längeren Ausfall eines Mitarbeiters.

Auf die Nachfrage der **Stadträtin Frau Roden (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** zum Zeitplan für die Beschlussvorlage, hofft **Herr Rochold**, dass diese nach der Sommer vorgelegt werden könne.

Herr Schinkitz erinnert an die Stellungnahme des Dezernates 5 vom 27.08.2013 aus der die Zeitschiene zur Umsetzung der Sportentwicklungsplanung aus haushalterischer Sicht hervorgehe. Zudem wäre ein aktuell bestätigtes Dokument der Sportentwicklungsplanung im Zusammenhang mit der im Stadtrat zu treffenden Entscheidung über Maßnahmen im Rahmen des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes nützlich gewesen. **Herr Rochold** macht darauf aufmerksam, dass die Sportentwicklungsplanung über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung hinausgeht. Deswegen können auch nur Vorschläge unterbreitet, jedoch haushalterisch nicht untersetzt werden. Für die momentan bis 2020 geltende Sportentwicklungsplanung könnten auch Fördermittel bis 2020 beantragt werden.

Herr Rochold informiert, dass die Beantwortung der Frage zur Schulwegsicherheit der **Frau Kempe** und zur grundsätzlichen Einrichtung einer 30iger Zone vor jeder Schule von Herrn Siegel aus der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses ist erfolgt. **Frau Lasch (amt. Amtsleiterin Amt 40)** beantwortet die Frage der Frau Roden nach den Gründen für das schlechte Ergebnis der Stadt Chemnitz bezüglich der Fördermittelausreichung für Investitionen in Sportanlagen. Demnach sind für die Beantragung von Fördermitteln bestimmte Voraussetzungen erforderlich, wie der Nachweis der Eigenmittel, die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme und ein Planungsvorlauf bis zur Leistungsphase 3 mit einer Kostenberechnung. Sie verweist auf die Schwierigkeit der haushalterischen Darstellung dieser Sportmaßnahmen während der Haushaltskonsolidierung, da es sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt handle. In diesem Zusammenhang sind die durch Vereine betriebenen Sportstätten mit zu betrachten, weil durch sie für die Unterhaltung dieser Sportstätten ebenfalls Anträge auf Fördermittel bei der SAB gestellt werden und bei einer Drittel-Finanzierung durch die Stadt Chemnitz auch eine Zuwendung gewährt werden könne. Sie hebt hervor, dass bereits die im Breitensport tätigen Vereine im Zeitraum 2011 - 2015 eine beachtliche Summe an Fördermitteln in Höhe von ca. 1 Mio. € abgerufen haben und damit insgesamt Fördermittel von ca. 3 Mio. € abgefordert wurden.

Der **Stadträtin Frau Roden** ist klar, dass die Fördermittelausreichung an bestimmte Voraussetzungen geknüpft sind. Sie vertritt trotzdem die Meinung, dass sich die Stadt Chemnitz als eine Stadt des Sportes rühme und in anderen Kommunen und Gemeinden die Mittel für den Sport eingesetzt und im Haushalt abgebildet werden. Weil die Stadt Chemnitz auch einen guten Ruf im Sport in Sachsen habe ist für sie sehr bedenklich, dass die Stadt Chemnitz so wenig Geld für den Sport ausbebe.

Der **Stadtrat Herr Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** sagt, dass sich diese Kritik auch der Stadtrat annehmen müsse, weil durch ihn konsequent die Schwerpunkte Bildung und Schulen für den Haushalt der Stadt gesetzt wurden. Er merkt an, dass für eine gedeckelte Maßnahme im Bereich des Sportes laut Sportförderrichtlinie des Freistaates Sachsen die Einstellung von 50 % Eigenmittel in den Haushalt der Stadt Chemnitz erforderlich ist. Deshalb wäre zukünftig die Abwägung in den Fraktionen wichtig, ob für eine Sportstätte die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt der Stadt eingestellt werden sollten.

Der Bitte von Frau Knorr aus der letzten Sitzung wird entsprochen und eine Übersicht zur Entwicklung der Anmeldezahlen an den Grundschulen einschließlich der in freier Trägerschaft für das Schuljahr 2016/2017 an die Mitglieder ausgereicht. Außerdem beantwortet **Herr Reinhardt (Leiter SE 17 GMH)** die Frage von Frau Knorr zum Baufortgang an der Grundschule Glösa, weil die mobilen Klassenräume bereits aufgestellt sind und genutzt werden. Für den Anbau wurde bereits im März 2016 die Entwurfsplanung abgeschlossen, dafür liegt die Kostenberechnung vor und auf dieser Grundlage kann das jetzige Planungsbüro weiter für die Umsetzung der Maßnahme tätig werden. Gegenwärtig wird der Bauantrag eingereicht. Der Baubeschluss soll im Zeitraum September/Oktober 2016 herbeigeführt werden, damit in diesem Jahr noch Ausschreibungen erfolgen, um im Frühjahr 2017 mit dem Bau beginnen zu können. Die Übergabe des Anbaues ist Ende 2018 vorgesehen.

Herr Rochold teilt mit, dass entsprechend dem Wunsch des Herrn Schinkitz ein Gespräch mit der Freien Interessengemeinschaft Freunde des Freibades Bernsdorf unter Beteiligung der Stadtratsmitglieder und der Verwaltung am 23.05.2016 stattgefunden habe.

Herr Reinhardt verdeutlicht mit Bezug auf die Bitte des Herrn Zais um eine Übersicht mit der Darstellung des Sanierungsbedarfes für jede Schule, dass zwischenzeitlich neue Aspekte, wie die Barrierefreiheit oder die energetische Sanierung in den Vordergrund gerückt sind. Weil dazu jedes einzelne Schulobjekt neu betrachtet werden muss, wurde eine Studie für den Schultyp der Grund- und Oberschulen veranlasst, welche objektkonkret und themenbezogen den Sanierungsrückstau beziffert, um entsprechende Förderprogramme nutzen zu können. Er hofft, dass diese Studie Ende 2016/Anfang 2017 vorliegen werde. Der **Stadtrat Herr Zais (Fraktion DIE LINKE)** schließt die Frage an, wie mit neuen Wünschen von Schulen umgegangen werde und ob möglicherweise nach Vorliegen dieser Studie halbjährlich über deren Umsetzung in Form eines Arbeitspapiers berichtet werden könne. **Herr Reinhardt** wird mit dem Vorliegen der Studie den Berichtsternus festlegen.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Die **Stadträtin Frau Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** informiert aus dem gestrigen Elternabend an der Dr.-Salvador-Allende-Grundschule, dass die Schüler der zwei 1. Klassen und der drei LRS-Klassen nach nunmehr ca. einem Dreivierteljahr noch nicht im Schülercomputersystem registriert seien. Deswegen wirft sie die Frage nach weiteren betroffenen Schulen auf und wie viele Schüler noch auf eine Registrierung warten. **Herr Bürgermeister Rochold** erklärt, dass es an verschiedenen Schulen diesbezüglich Probleme gegeben hat und deswegen bei ihm Schulleiter vorgesprochen haben, weil die Stellen Medienbeauftragte an jeder Schule gestrichen wurden. Für die Grund- und Oberschulen und für Gymnasien gibt es Ansprechpartner und einen regelmäßigen Informationsaustausch zwischen diesem Personenkreis und der Stadtverwaltung. **Herr Rochold** verdeutlicht am Beispiel der Gymnasien die Klärung der Software- und Hardwareprobleme mit Unterstützung der TU Dresden in Zusammenarbeit mit einer Firma. Er betont, dass dafür die personellen Ressourcen im Amt 40 nicht ausreichen und gegenwärtig intern die

Einbindung dieser drei Stellen in das Amt 18 überlegt werde. **Herr Rochold** ist mit den Vertretern der SBA im Gespräch, um Lehrer an den Schulen für die Aufgabe des Administrators gewinnen zu können.

Der **Stadtrat Herr Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** entschuldigt sich nachträglich, dass er an der Besichtigung auf den Terra Nova Campus nicht teilnehmen konnte.

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden der **Stadtrat Herr Lang (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und die **Stadträtin Frau Roden (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Rochold schließt die Sitzung.

07.06.16
Datum
Rochold
Rochold
Vorsitzender
des Ausschusses

13.06.16
Datum
Lang
Lang
Mitglied
des Ausschusses

15.06.16
Datum
M. Roden
Roden
Mitglied
des Ausschusses

03.06.16
Datum
Ludwig
Ludwig
Schriftführerin